Medienmitteilung

Datum: 19.11.2026
Sperrfrist: keine

Kanton Obwalden unterstützt die Ruder-Weltmeisterschaften 2027 in Luzern

Im August 2027 finden auf dem Luzerner Rotsee die Ruder-Weltmeisterschaften statt. Der internationale Grossanlass zählt zu den bedeutendsten Sportveranstaltungen des Jahres in der Schweiz und ist für den Kanton Obwalden als Standort des nationalen Leistungszentrums des Schweizer Rudersports von besonderer Bedeutung. Der Regierungsrat unterstützt die Weltmeisterschaften deshalb mit einem einmaligen Beitrag von 40 980 Franken aus dem Swisslos-Fonds.

Die Ruder-Weltmeisterschaften werden vom 23. bis 29. August 2027 auf dem Rotsee in Luzern durchgeführt. Veranstalterin ist die Lucerne Regatta Association, in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Ruderverband. Erwartet werden über 60 000 Zuschauerinnen und Zuschauer aus dem In- und Ausland. Zudem erreicht der Anlass gemäss Angaben von World Rowing weltweit zwischen 80 und 100 Millionen Menschen über Fernseh- und Medienberichte. Die Organisatoren rechnen mit einer regionalen Wertschöpfung von bis zu 15 Millionen Franken.

Rudersport ist in Obwalden stark verankert

In Sarnen befindet sich das nationale Leistungszentrum des Schweizerischen Ruderverbands, und mit der Regatta Sarnersee wird jährlich eine der grössten Rudersportveranstaltungen Europas durchgeführt. Zudem werden mehrere Obwaldner Athletinnen und Athleten im Rahmen der kantonalen Spitzensportförderung unterstützt.

Im Zusammenhang mit den Weltmeisterschaften sind verschiedene Projekte zur Förderung des Schul-, Breiten-, Nachwuchs-, Leistungs- und Parasports vorgesehen. Dazu gehören Schulruderprojekte, regionale Schulmeisterschaften sowie Programme zur Nachwuchs- und Talentförderung. Der Regierungsrat beurteilt diese nachhaltigen Impulse für den Rudersport und die Bewegungsförderung in der gesamten Zentralschweiz positiv.

Finanzielle Unterstützung basiert auf einem eigens entwickelten Berechnungsmodell

Das Organisationskomitee der Ruder-Weltmeisterschaften 2027 stellte beim Kanton Obwalden ein Gesuch um finanzielle Unterstützung. Der Regierungsrat anerkennt die ausserordentliche sportliche Bedeutung des Anlasses sowie dessen hohe Relevanz für den Obwaldner Leistungs-, Nachwuchs- und Parasport. Zur Festlegung der Beitragshöhe entwickelte das Bildungs- und Kulturdepartement ein eigens auf interkantonale Sportgrossanlässe ausgerichtetes Berechnungsmodell. Dieses berücksichtigt die bisherige Förderpraxis des Kantons Obwalden, die Diskussionen zur gemeinsamen Finanzierung von Sportgrossanlässen in der Zentralschweiz sowie qualitative Kriterien wie die sportliche Ausstrahlung, die nachhaltige Wirkung und den konkreten Nutzen für den Obwaldner Sport.

Die kantonale Sportkommission unterstützte die Förderung des Projekts ausdrücklich. Sie würdigte die internationale Bedeutung der Weltmeisterschaften, die enge Verbindung Obwaldens zum Rudersport und die geplanten Impulse für die Nachwuchs- und Bewegungsförderung. Gleichzeitig begrüsste sie die kriterienbasierte Herleitung des Kantonsbeitrags und beurteilte den daraus resultierenden Unterstützungsbeitrag als fachlich nachvollziehbar und ausgewogen. Mit seinem Entscheid bringt der Regierungsrat sowohl die Verbundenheit mit dem Rudersport als auch die Bereitschaft zum Ausdruck, bedeutende Sportgrossanlässe von überregionaler Ausstrahlung im Rahmen einer verantwortungsvollen Förderpraxis zu unterstützen.

Kontakt für Rückfragen der Medien:

Florian Ming, Leiter Abteilung Sport Kanton Obwalden
Telefon 041 666 62 49
Donnerstag, 19. November 2026, 10.00 – 11.00 Uhr